

*Warum wird den Menschen
nicht mehr bei den
Parolen, die immer lauter
gesagt werden?*

Wie soll ich reagieren?

Wie war das damals eigentlich?

*Was ist denn das für
ein blöder Spruch!*

*Wie kann Rechtspopulismus
wieder so präsent im Alltag
werden?*

Sag was!

Familienpolitisches Seminar

Die Geschichte kennen, die Gegenwart verstehen und sich danach verhalten - das ist die Idee unseres Familienwochenendes in Wartaweil.

In Kooperation mit dem NS-Dokumentationszentrum München werden wir uns mit der Geschichte des Nationalsozialismus beschäftigen: Welche Strukturen ermöglichten in der Weimarer Republik, der ersten Demokratie Deutschlands, den Aufstieg der NSDAP? Wie wurde der Staat in eine Diktatur umgeformt? Was bedeutete das für diejenigen, die ausgeschlossen und verfolgt wurden? Über letzteres wird unter anderem der Zeitzeuge Ernst Grube erzählen.

Und natürlich stellen wir uns die Frage: Was hat das alles mit mir und uns heute zu tun? Rechte Ideologie damals und Rechtspopulismus heute - etwas ganz anderes? Oder doch die gleichen Muster? Miteinander werden wir Parallelen und Unterschiede von Weimarer Republik und aktueller Situation diskutieren, um Strukturen zu erkennen und zu entlarven. Und überlegen, was wir rechtem Denken im Heute entgegensetzen können.

Das Wissen um die Vergangenheit und die Erkenntnisse aus der Gegenwart von Eltern und Kindern auf eine gemeinsame Basis stellen, Neues zu erfahren und Zeit, um ins Gespräch zu kommen, dafür bietet dieses Wochenende die Gelegenheit.

24.09.21 16 Uhr bis 26.09.21 15 Uhr

Ort: Bildungsstätte Wartaweil

Zielgruppe: Familien mit Jugendlichen ab 14 Jahren

Kosten: Vollpension Familie mit 2 Personen: 170€, Familie mit 3 Personen: 195€, Familie mit 4 Personen: 220€, Familie ab 5 Personen: 250€ (zzgl. 20 € Verwaltungsgebühr für Nichtmitglieder €)

Anmeldung bis zum 27.8.2021

unter <https://www.kolpingwerk-dv-muenchen.de/veranstaltungen>



SCAN ME

Kolping

Diözesanverband
München und Freising
verantwortlich leben
solidarisch handeln

Veranstalter:
Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising e.V.
in Kooperation mit dem
NS-Dokumentationszentrum München

 nsdoku
münchen